

Rechtstipp



Dr. Philipp Zöllner, Bsc
Rechtsanwalt in Mödling
office@razoellner.at
02236/397007

Ist ein Unfall am Weg zum Arbeitsplatz ein Arbeitsunfall?

Dr. Philipp Zöllner, Bsc: Grundsätzlich sind Sie nur auf dem direkten Weg von und zur Arbeit versichert. Auch das Warten auf ein öffentliches Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit ist grundsätzlich unfallversichert. Dies gilt aber nur dann, wenn sich der Versicherte im Wartebereich aufhält, etwa auf dem für die Fahrt vorgesehenen Bahnsteig. Ist dies nicht der Fall, besteht kein Versicherungsschutz.

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Homeoffice kann auch ein Sturz zu Hause unter den Versicherungsschutz fallen. Allerdings nur, wenn der Weg im Rahmen einer dienstlichen Tätigkeit zurückgelegt wurde, zum Beispiel für die Entgegennahme eines dienstlichen Telefonats im Arbeitszimmer.

Es muss ein Zusammenhang zwischen der Verletzung und der beruflichen Tätigkeit bestehen. So hat der Oberste Gerichtshof den körperlichen Übergriff auf eine Barbetreiberin durch ihren ehemaligen Lebensgefährten nicht als versicherten Unfall angesehen. Der Grund für den Angriff lag im Privatleben des Opfers. Hingegen wäre eine Verletzung durch einen Sturz auf dem direkten Weg zur Arbeitsstätte grundsätzlich vom Versicherungsschutz umfasst.

Es ist daher immer im Einzelfall zu prüfen, ob sich der Unfall auf dem Weg zur Arbeitsstätte ereignet hat und somit vom Versicherungsschutz umfasst ist.

Eine Kooperation der NÖN mit der Rechtsanwaltskammer NÖ.

www.raknoe.at

VERLEIHUNG

Junglandwirte holen Facharbeiterbriefe ab

Unter 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten 14 Damen und Herren aus den Bezirken Scheibbs und Melk die Vorbereitungslehrgänge der Landwirtschaftskammer Niederösterreich zum landwirtschaftlichen Facharbeiter.

BEZIRK SCHEIBBS, BEZIRK MELK
Die Absolventinnen und Absolventen wurden in den Lehrgängen in den Bereichen Tierhaltung, Pflanzenbau, Landtechnik und agrarische Basiskompetenz umfassend ausgebildet. Der Vorbereitungslehrgang bereitete optimal auf die abschließende Facharbeiterinnenprüfung und die landwirtschaftliche Betriebsführung sowie ihre zukünftigen Aufgaben als Junglandwirtinnen und Junglandwirte vor.

An der Verleihung bei den Wilhelmsburger Hoflieferanten nahmen Vertreter der Landwirtschaftskammer teil, darunter die Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Andrea Wagner, Bezirksbauernkammer-Obmann von St. Pölten Anton Kaiblinger, Bezirksbauernkammer-Obmann von Lilienfeld Rudolf Buchner und der

Geschäftsführer der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Niederösterreich, Anton Hölzl, teil. Sie gratulierten auch den 14 frischgebackenen Facharbeiterinnen und Facharbeitern aus den Bezirk Scheibbs und Melk und wünschten viel Erfolg in ihrer Arbeit auf den landwirtschaftlichen Betrieben.

Aus dem Bezirk Scheibbs: Mathias Aigelsreiter (St. Anton/Jeßnitz), Andreas Bogenreiter (Gaming), Christian Bogenreiter (Gaming) Wolfgang Dellekart (St. Anton an der Jeßnitz), Bernhard Gaßner (Purgstall), Sonja Geppl (St. Georgen/Leys), Michael Handl (Wieselburg-Land), Lukas Plank (Gresten), Lukas Pöchacker (Gresten), Jennifer Szommer (Wieselburg-Land).

Aus dem Bezirk Melk: Johannes Auer (Melk), Mathias Eder (Leiben), Andreas Temper (Sankt Oswald), Anita Wöginger

(Hofamt Priel).

Sie sind es, die zukünftig qualitativ hochwertige Lebensmittel produzieren. Der Appell an sie war daher, ihr erlangtes Fachwissen aktiv in politischen Diskussionen und in der Vertretungsarbeit einzubringen und sich für die Entwicklung der Landwirtschaft einzusetzen. „Ihr seid die Zukunft unserer Landwirtschaft. Nutzt euer Wissen und Engagement, um die Branche voranzubringen und nachhaltig zu gestalten“, ermutigte Vizepräsidentin Andrea Wagner die Anwesenden.

Neue Vorbereitungslehrgänge für den Jahrgang 2024/25 sind an den Standorten Amstetten, St. Pölten, Wiener Neustadt, Korneuburg/Gänserndorf und Edelfhof/Mold geplant. Anmeldeschluss ist der 21. Juni. Nähere Informationen gibt es auf ww.lehrlingsstelle.at



▲ Die anwesenden Absolventinnen und Absolventen mit Vertretern der Landwirtschaftskammer. Vorne, von links: Kursorganisatorin Julia Schölnhammer, Geschäftsführer Anton Hölzl, Michael Handl, Sonja Geppl, Anita Wöginger, Jennifer Szommer, Vizepräsidentin Andrea Wagner, 2. Reihe: Mathias Eder, Bernhard Gaßner, Lukas Plank und Lukas Pöchacker.
Foto: Georg Pomaßl